

MLP Consult GmbH

Wiesloch

Jahresabschluss 31.12.2019

Inhalt

Bilanz zum 31. Dezember 2019 Seite 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2019 Seite 4

MLP Consult GmbH, Wiesloch
 Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018	PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
	€	€		€	T€
A. UMLAUFVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	2.045.167,52	2.045
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 2.046.131,90 € (Vorjahr: 2.054T€)	2.046.131,90	2.054	II. Kapitalrücklage	511.291,88	511
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,55</u>	<u>0</u>	III. Bilanzverlust	<u>-265.195,83</u>	<u>-256</u>
	<u>2.046.132,45</u>	<u>2.054</u>		<u>2.291.263,57</u>	<u>2.300</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>246.381,12</u>	<u>248</u>	B. RÜCKSTELLUNGEN		
	<u>2.292.513,57</u>	<u>2.302</u>	1. Sonstige Rückstellungen	<u>1.250,00</u>	<u>1</u>
	<u><u>2.292.513,57</u></u>	<u><u>2.302</u></u>		<u>2.292.513,57</u>	<u>2.302</u>

MLP Consult GmbH, Wiesloch
Anhang für das Geschäftsjahr 2019

1. Allgemeine Angaben

1.1. Angaben zur Gesellschaft

Die MLP Consult GmbH hat ihren satzungsmäßigen Sitz in Wiesloch, mit der Adresse Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch. Sie ist unter der Nummer HRB 334482 im Handelsregister Mannheim eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die EDV-Beratung und –Dienstleistung (Software und Hardware). Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Betriebsstätten errichten und Tochtergesellschaften gründen sowie sich an anderen Gesellschaften beteiligen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff., 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft i. S. von § 267a Abs. 1 HGB und wendet die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 1 HGB an. Von der Möglichkeit der verkürzten Bilanzdarstellung gemäß § 266 Abs. 1 HGB wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr beibehalten.

Gemäß § 326 Abs. 1 HGB werden nur die Bilanz und der Anhang offengelegt. Der offengelegte Anhang enthält keine Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Gesellschaft übt derzeit keine operative Geschäftstätigkeit aus.

Die Bilanz wird nach Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Auf die Aufstellung eines Lageberichts wurde gemäß § 264 Abs. 1 HGB verzichtet.

Die Wertangaben in den tabellarischen Darstellungen für das Vorjahr werden grundsätzlich in Tausend-Euro-Beträgen (T€) dargestellt. Abweichungen von dieser Darstellungsweise werden direkt bei den einzelnen Tabellen vermerkt. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

2.2. Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für einzelne Bilanzposten

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen pro rata temporis.

Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten der einzelnen Vermögensgegenstände wird neben Anschaffungsnebenkosten der nicht abzugsfähige Teil der Vorsteuer mit einbezogen.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 250 € werden im Jahr des Zugangs voll als Aufwand erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 250 € bis 1.000 € wird das steuerliche Sammelpostenverfahren aus Vereinfachungsgründen auch in der Handelsbilanz angewandt. Der Sammelposten wird pauschal mit 20 % p. a. im Zugangsjahr und in den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben und nach vollständiger Abschreibung als Abgang erfasst.

Die Finanzanlagen werden zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert bzw. mit dem Barwert angesetzt. Soweit erforderlich werden alle risikobehafteten Posten wertberichtigt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht gebildet.

Die Bewertung der übrigen Gegenstände des Umlaufvermögens erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Einzelwertberichtigungen.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ihre Erfüllung notwendig ist. Sofern sie eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen, sind sie gemäß § 253 Abs. 2 HGB, mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist als Anlage dem Anhang beigelegt.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 4.000.000,00 DM (2.045.167,52 €).

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von 256.119,32 € enthalten.

4. Sonstige Angaben

4.1. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung gehörte im Geschäftsjahr 2019 an:

Herr Mirko See, Diplom-Kaufmann, Heidelberg (bis 13.12.2019)

Herr Reinhard Loose, Diplom-Kaufmann, Berlin (ab 13.12.2019)

Den Geschäftsführern wurden im Geschäftsjahr 2019 keine Kredite oder Vorschüsse gewährt.

4.2. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die MLP SE, Wiesloch, hält 100 % der Anteile an der MLP Consult GmbH. Die MLP Consult GmbH wird nach § 296 Abs. 2 HGB nicht mit in den Konzernabschluss der MLP SE einbezogen. Der Konzernabschluss der MLP SE wird im elektronischen Bundesanzeiger unter HRB 728672 offen gelegt.

Wiesloch, den 3. März 2020

MLP Consult GmbH

Reinhard Loose

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 4. Dezember 2020 festgestellt.

Anlage
Entwicklung des Anlagevermögens

MLP Consult GmbH, Wiesloch
Entwicklung des Anlagevermögens 31.12.2019

Alle Angaben in €

	historische Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwert	Buchwert
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
I. Sachanlagen												
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.948,32	0,00	0,00	0,00	150.948,32	150.948,32	0,00	0,00	0,00	150.948,32	0,00	0,00
	<u>150.948,32</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>150.948,32</u>	<u>150.948,32</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>150.948,32</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Finanzanlagen												
Beteiligungen*	1.564.553,15	0,00	0,00	0,00	1.564.553,15	1.564.553,15	0,00	0,00	0,00	1.564.553,15	0,00	0,00
	<u>1.564.553,15</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.564.553,15</u>	<u>1.564.553,15</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.564.553,15</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.715.501,47</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.715.501,47</u>	<u>1.715.501,47</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.715.501,47</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

* Es handelt sich um eine 40 %ige Beteiligung an der Dignos EDV GmbH, Heidelberg. Im Jahr 2001 wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet, es erfolgte eine 100 %ige Abschreibung.